

Handwerker-Börsen

Beitrag von „Orang-Utan-Klaus“ vom 5. Januar 2007 15:55

Hat einer von Euch konkrete Erfahrungen mit einer Internet-Handwerkerbörse gemacht, wie <http://www.myhammer.de>.

Zur kurzen Erklärung:

Man gibt einen Auftragtext ein und einen ersten Preis, den man höchstens zu bezahlen bereit ist.

Die Firmen unterbieten sich dann gegenseitig. Der Auftraggeber kann sich aber auch für den "Zweitplazierten" entscheiden, wenn er z.B. eher von seinen Referenzen überzeugt ist.

Für mich hört sich das erst einmal etwas unmoralisch an, da dann oft Dumping-Preise dabei herauskommen.

Auf der anderen Seite möchte ich doch schon sparen...

Beitrag von „afrinzl“ vom 7. Januar 2007 01:51

es gab vor einiger zeit auf spiegel online einen artikel u.a. über diese seite. leider ist dieser artikel mittlerweile kostenpflichtig: DER SPIEGEL (52/2006) - 22.12.2006 (10578 Zeichen)
Deutschland : "Wie ein Stück Fleisch"

Auf dem illegalen Arbeiterstrich, auf der Straße oder im Internet, bieten sich auch Deutsche als Tagelöhner zu Dumpingpreisen an

du kannst dir bestimmt schon mit diesem titel vorstellen, wie myhammer darin gesehen wird ...

Beitrag von „Shopgirl“ vom 7. Januar 2007 10:07

Leider bieten jedoch oft "Freizeithandwerker" ihre Dienste dort an und die Qualität der Arbeit ist dann natürlich dementsprechend.....

gruß shopgirl (die am Wochenende ihr ganzes Holzhaus selbst gedämmt hat *stolzbin) 😊